



MAGAZIN

SPIELZEIT 2017/2018



**“Alle Richter sehen wie
Schildkröten aus.”**

(aus “Und dann gab’s keines mehr“)

Liebes Publikum,
liebe Freunde des Theaters,

die aktuelle Spielzeit wird
kriminell! Die Hütchenspieler
des aktuellen Gruppendräng-
Kurses inszenieren einen
Krimi von Agatha Christie
und bei den Vorspielern
tauchen wir mit Shake-
speares “Der Sturm” in
mafiose Welten ein ...

Passend dazu betrach-
ten wir im Workshop
“Machtspielchen”
dominantes und devotes
Verhalten in der Kommu-
nikation und tauchen in
den Vorglühen-Workshops
und beim Impro-Morgen in
die Welt des Theaterspiels
ein.

Ich wünsche Euch eine
wunderbare Spielzeit,

Sarah Gansemer

Inhalt:

Editorial	2
Vorspiel – Vorschau: “Der Sturm”	4
Gruppendräng #4 – Die Hütchenspieler: “Und dann gab’s keines mehr”	10
Vorschau: Vorglühen	22
Vorschau: Gruppendräng #5 - Start einer neuen Theatergruppe	23
Spielschauer – Rückblick: “Die Schule der Diktatoren”	24
Kollegen: Claudia Hoppe	34
Vorschau: Impro-Morgen im Meeet	36
Vorschau: Machtspielchen	37
Vorschau: Meeres-Trilogie	38
Vorschau: Meet Up	40
Vorschau: Theater à la carte	41
Fotostrecke: Hamburg	42
Alle Termine auf einen Blick	54
Schlusszitat	55



Der Sturm

23./24.

Februar 2018

Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 8 €

Theatergruppe **VORSPIEL**

Vorspiel - Vorschau: Der Sturm

Eine Insel, mitten im Meer. Dort herrscht Prospero, nachdem ihm seine Schwester die Macht über Mailand entzogen hat.

Jahre nach seiner Flucht führt eine Schiffsreise seine Feinde in die Nähe der Insel. Ein Sturm zieht auf und Prosperos Zeit zur Rache bricht an ...

In der Vorspiel-Version von William Shakespeares "Der Sturm" treffen Witz und Gewalt aufeinander und geben dem Klassiker einen modernen Twist.

Die nächsten Aufführungen finden am 23. & 24. Februar und 10. März 2018 statt.

Kommt vorbei!

P.S.: Mitten in dieser Spielzeit gab es einen Probenraumwechsel. Jetzt proben die Vorspieler im schönen Studio Hops in Berlin-Wilmersdorf.

Mehr Infos & Bilder gibt es hier:

www.facebook.com/TheatergruppeVorspiel

Der Sturm

Aufführungen: 23./24. Februar (Theater Verlängertes Wohnzimmer)
& 10. März (Kulturfabrik Moabit) 2018

Darsteller: Carmen Köhler, Sven Kraus, Elif Temelli, Oliver Meiners, Bettina Künzel, Nina Lammers, Henrike Schuch, Florian Munder, Nikolaus Werner

Regie/Leitung: Sarah Bansemer



Probenbild "Der Sturm"



Probenbild "Der Sturm"



Probenbild "Der Sturm"



Probenbild "Der Sturm"

Hütchenspieler

Hütchenspieler - Vorstellung

Im September startete der Kurs "Gruppendrang #4", in dem eine engagierte, fröhliche Gruppe zusammenkam. Sieben Frauen und drei Männer treffen sich nun jeden Mittwochabend, um gemeinsam an ihrer ersten Inszenierung zu arbeiten, im schönen "Studio in Bewegung" in Berlin-Wilmersdorf.

Ganz dem Konzept des Kurses entsprechend übernehmen sie in Teams verschiedene Gewerke und Aufgaben. Jede Woche macht ein anderer Teilnehmer ein kurzes WarmUp. Bei den Proben entstanden auch schon erste Fotos.

Tadaaa! Das ist die neue Gruppe "Hütchenspieler"!

Vorschau: Und dann gab's keines mehr

Auf einer Insel kommen zehn Menschen in einem Hotel zusammen. Jeder von Ihnen wurde persönlich eingeladen, dort ein paar Tage zu verbringen. Doch wer ist eigentlich der Absender, den eigentlich keiner so richtig kennt? Und gibt es diese Person überhaupt? Plötzlich stirbt einer der Gäste und so langsam scheint dieses Zusammentreffen alles andere als harmlos ...

Und dann gab's keines mehr

Aufführungen: 20., 21. & 22. April 2018, Theater Verl. Wohnzimmer

Darsteller: Claus Windeler, Maud Ruget, Sibylle Kranwetvogel, Nicole Meier, Magdalena Kicala, Fabian Bönsch, Daniel Vollhase, Maren Uhse, Julia Finsterwalder, Elisabeth Szwillus

Regie & Organisation: Hütchenspieler

Coaching/Kursleitung: Sarah Bansemer



Spielerin Nicole über die neue Gruppe:

NICOLE

Warum hast du dich entschieden, beim Kurs Gruppendrang mitzumachen?

Ich war schon länger auf der Suche nach einer Theatergruppe, um meine Leidenschaft für Schauspiel mehr auszuleben und mehr Erfahrung auf der Bühne zu sammeln. Und da bin ich auf Facebook über Sarahs Seite gestolpert. Ich wollte zur Abwechslung zu den Performancegruppen bei denen ich war, gerne in einer Gruppe spielen, die eher etwas Klassisches aufführt. Und nach einer Probestunde schien der Kurs und die Gruppe perfekt dafür.

Wie funktioniert die Arbeitsaufteilung bei der Tiger-Alien-K(r)uh und für welchen Aufgabenbereich bist du zuständig?

Die Arbeitsaufteilung läuft sehr einfach, da alle sehr motiviert sind. Wir haben die verschiedenen Bereiche festgelegt und jeder konnte sagen, wo er gerne dabei sein möchte. Jeder in der Gruppe ist zwei Bereichen zugeteilt. Ich bin im Bereich Regie und Öffentlichkeitsarbeit. Mir macht beides sehr viel Spaß und hier kann ich weiter meine kreative Seite ausleben, die im Alltag manchmal leider zu kurz kommt.

Was zeichnet eure Gruppe aus? Wo liegen eure Stärken?

Wir sind alle sehr unterschiedlich, kommen aus unterschiedlichen Bereichen und sind eine sehr kreative Truppe. Das ergänzt sich wunderbar. Jeder bringt seine Ideen, Impulse und Know How ein. Ein paar von uns haben bereits in vielen Theaterstücken mitgespielt, selbst geschrieben und inszeniert.

Deine Gedanken zu eurer ersten Inszenierung:

Ich denke das wird fantastisch. Wir haben uns nach vielen Vorschlägen für einen Klassiker entschieden. Das birgt natürlich auch eine gewisse Gefahr, denn viele kennen die Geschichte und diverse Inszenierungen. Aber meine Kollegen geben den Charakteren etwas besonderes und es macht Spaß das anzusehen. Außerdem wird es eine Überraschung geben, die den Zuschauern sicher gefallen wird. Das Stück lebt von den Charakteren und der Beziehung untereinander.

Welche Rolle(n) spielst du in eurer ersten Inszenierung und gibt es Ähnlichkeiten zwischen dir und der Rolle?

Ich spiele Dr. Armstrong. Eine ehemalige Chirurgin mit einem Alkoholproblem. Doktor Armstrong hadert mit ihrer Vergangenheit und fühlt sich schuldig. Besteht allerdings auf ihrem Status und hält sich aus der Gruppe eher raus. Es gibt immer Ähnlichkeiten zwischen einem Charakter und sich selbst, wenn man den Mut hat genau hinzusehen.

Ihr wollt mehr von den Hütchenspielern sehen? Dann schaut mal auf:

<https://www.facebook.com/Hütchenspieler-1889221407786114/>

In der Probenzeit ...

... gibt es viel zu tun: ein Stück wird aus vielen Vorschlägen ausgesucht, die Rollen werden verteilt, Inszenierungsideen gewälzt, ausgesucht und wieder verworfen, Kostüme gesucht, Bühnenbild geplant, Plakate entworfen, Techniker organisiert und Fotos gemacht. Und natürlich ganz viel geprobt!

Auf den nächsten Seiten seht ihr einen Einblick in die ersten Monate der Hütchenspieler:



Probenbild Hütchenspieler



Probenbild Hütchenspieler



Probenbild Hütchenspieler



Probenbild Hütchenspieler



Probenbild Hütchenspieler



Probenbild Hüchenspieler

VORGLÜHEN

Theater-Workshops

Bis zum nächsten Kurs dauert es noch eine Weile? Aber du willst unbedingt spielen?

Dann lass uns Vorglühen!

Ohne Alkohol, aber mit einer Menge Spaß werden wir pro Workshop zwei Stunden ins Spielen eintauchen. So bekommst du einen Einblick in das Theaterspiel, lernst andere Gruppengänger-Interessierte und die Kursleitung kennen. Jeder Workshoptermin steht dabei unter einem anderen Thema. Genial, oder?!

Mitbringen brauchst du nichts außer bequemer Kleidung und Lust auf's Spielen! Keine Vorerfahrung nötig!

Fragen zum Kurs kannst du ebenfalls stellen.

Vorglühen im Web: www.theatergruppe-berlin.de

Workshop-Termine:

Freitag, 16. Februar 2018 – *Körper & Bewegung*

Freitag, 13. April 2018 – *Text & Stimme*

Freitag, 15. Juni 2018 – *Improvisation*

Uhrzeit: je 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: "Studio in Bewegung", Brandenburgische Str. 46, Berlin-Wilmersdorf

Kosten: 25 €/Workshop

GRUPPENDRANG #5

Gründung einer neuen Theatergruppe

Du bist auf der Suche nach einer Theatergruppe? Nach netten Menschen, mit denen du in deiner Freizeit deinem Hobby nachgehen kannst? Menschen, die die gleiche Leidenschaft teilen wie du? Du hast aber noch keine passende Gruppe gefunden?

Im Projekt „Gruppendräng“ triffst du auf Gleichgesinnte. Ein halbes Jahr lang arbeitet ihr gemeinsam an einer Inszenierung, die am Schluss zur Aufführung kommt. Über Theaterübungen lernt ihr euch und eure Rollen kennen, kommt miteinander ins Spiel und arbeitet an den einzelnen Szenen. Nebenbei lernt ihr unterschiedliche Theaterelemente kennen, bekommt einen Einblick ins Thema Gruppendynamik und erfährt alles Wissenswerte über Zusammenarbeit in, sowie Planung und Organisation einer Theatergruppe. Ziel ist, eine feste Gruppenstruktur aufzubauen, in der jeder Teilnehmer seine eigenen Interessen und Fähigkeiten einbringen kann. Am Ende seid ihr gerüstet, um in Eigenregie in weitere Inszenierungen zu starten und eine feste Gruppe zu etablieren.

Gruppendräng im Web: www.theatergruppe-berlin.de

Schnuppertermine: 04. & 11. Juli 2018, 19:45-21:45 Uhr

Kursdauer: Juli 2018 bis März 2019, mittwochs, 19:45-21:45 Uhr

Aufführungen: geplant für Februar 2019

Ort: Probenraum, Berlin-Wilmersdorf

Kosten: 65 €/Monat - Schnuppertermin 20 €



DIE
SCHULE
DER
DIKTATOREN

Spielschauer - Rückblick: Die Schule der Diktatoren

Und schon sind sie wieder vorbei, die Aufführungen von Erich Kästners "Schule der Diktatoren", in der futuristisch-dystopischen Inszenierung der Gruppe Spielschauer.

Es war bunt, leuchtend und gleichzeitig kühl. Die Probenzeit könnte man ähnlich beschreiben, denn nicht alles hat so geklappt wie gewünscht. In einer ausführlichen Retrospektive unter der Leitung von Agile Coach Michael Schiller wurden die gelungenen und schwierigen Momente der gemeinsamen Inszenierungsphase beleuchtet und somit die Basis geschaffen, neue Wege zu gehen.

In diesem Jahr werden die Spielschauer in kleiner Besetzung aktiv sein und einen minimalistischen Kurs einschlagen. Ich freue mich, wieder als Coach dabei zu sein und bin gespannt, was sie als nächstes Projekt auf die Bühne zaubern.

Mehr Infos zur Gruppe findet ihr hier: www.facebook.com/spielschauer

Die Schule der Diktatoren

Aufführungen: 27. / 28. Oktober & 03. / 04. November 2017

Theater Verlängertes Wohnzimmer

Darsteller: Nikolaus Werner, Anja Dorn, Oriana Kreutzfeld, Andrea Hansen, Yvonne Kittler, Amin Hassam, Vinzenz Lang, Julia Klimroth

Regie: Spielschauer

Technik: Michael Schiller

Coaching: Sarah Bansemer

















Kollegen

Claudia Hoppe

... habe ich beim Impro-Morgen im Meeet kennengelernt, den sie seit einiger Zeit veranstaltet. Ab Februar 2018 steige ich mit ein und übernehme einen Termin im Monat. Zeit diese neue, tolle Kollegin vorzustellen!

Was machst du beruflich?

Ich arbeite als freiberufliche Trainerin und Coach. Meine Haupt-Methode ist das Improvisationstheater, aber in meinen Trainings und Workshops nutze ich auch andere Modelle z.B. aus der Transaktionsanalyse, dem NLP oder der gewaltfreien Kommunikation. Neben Businessstrainings gebe ich Impro-Kurse für interessierte Laien und Fortgeschrittene, arbeite als Coach und hin und wieder auch als Bewerbungstrainer. Und ich spiele natürlich auch selbst Impro mit meiner Gruppe "die Improbanden". Mit ihnen bin ich schon bei internationalen Impro-Festivals z.B. in Tallin, Göteborg und in Seattle aufgetreten.

Wie lange schon?

Offiziell Freiberufler bin ich jetzt seit etwa zwei Jahren. Selbst Impro zu unterrichten habe ich jedoch bereits 2013 neben meinem "Day Job" bei Nokia begonnen. Peu a peu kamen dann verschiedene Weiterbildungen (u.a zwei Trainerausbildungen, NLP, Provokatives systemisches Arbeiten) und damit auch meine anderen Tätigkeitsbereiche hinzu.

Wie bist du zum Theater gekommen?

Die erste Theateraufführung hatte ich 1990 in der Grundschule. Das war Loriots Sketch "Der Feierabend." In der Oberschule war ich im DS Kurs, aber



Foto: Matthias Fluhrer

das hat mich nie so wirklich gekickt. Was mich jedoch gekickt hat, war mein erster Impro-Workshop. Zu diesem bin ich durch Zufall gekommen, und nur deshalb, weil mein bester Kumpel den besuchen wollte. Ich war also eigentlich sogar nur "Mitläufer", eigeninitiativ hätte ich mich wohl nie dazu angemeldet. Ich würde sagen: Es war Liebe auf den ersten Blick. Seitdem begleitet mich "Impro" nicht nur in allen Aspekten meines Lebens, sondern hat mein Leben auch nachhaltig geprägt und verändert.

Was liebst du am Theater?

Am Impro-Theater liebe ich eigentlich alles – vor allem aber die Haltung, die diesem zugrunde liegt, das sogenannte "Yes, and..."-Prinzip. Das bedeutet, dass man die Angebote der Mitspieler, die Gegebenheiten der Szene und die Vorgaben des Publikums erst einmal akzeptiert und dann selbst noch etwas hinzufügt, um die Geschichte weiter zu spinnen. Für mich ist diese Haltung als Haltung fürs Leben so reich und vollkommen! Sie vereint die Akzeptanz, die z.B. auch bei der Achtsamkeitsbewegung wichtig ist, mit einem selbstwirksamen, aktiven Element. Ich finde das fantastisch!

Aufgrund dieser und anderer grundlegender Haltungen, wie z.B. der, den Partner gut aussehen zu lassen (d.h. den inneren Fokus weg von meiner eigenen, ständig ablaufenden Bewertung weg zu nehmen und darauf zu richten, wie ich meinem Mitspieler eine gute Zeit bereiten kann) lässt sich Impro eben auch super als Methode in Teamtrainings nutzen bzw. eben auch zum Training von kommunikativen Fähigkeiten.

Ein anderer Aspekt, den ich am "Impro" sehr liebe, ist, dass man dabei wirklich Seiten und Facetten von sich zeigen kann, die man im Alltag eher nicht zeigen würde, weil sie sozial eher nicht so akzeptiert sind – z.B. aggressive Figuren, spleenige Figuren, oder einfach Figuren, die einen zweifelhaften moralischen Kodex haben. Darin steckt für mich unglaublich viel Freiheit. Und, last but not least, ist Impro einfach oft wahnsinnig lustig, ich lache jedes Mal so viel dabei. Nach dieser Schilderung jetzt frage ich mich, wie überhaupt irgendein Mensch noch nicht Impro machen kann

Alle Infos zu Claudia findet ihr auf: www.claudiahoppe.com



Im Meeet West geht's am Montagmorgen frisch in die Woche – mit Improvisationstheater!

Impro-Profi Claudia Hoppe veranstaltet das Format schon seit einer Weile, ab Februar 2018 steige ich als zweite Trainerin mit ein. Einmal im Monat könnt ihr also mit Claudia improvisieren und einmal im Monat mit mir.

In meinen Impro-Morgen werde ich stets Improvisationstheater mit Elementen anderer Theaterformen kombinieren.

Los geht's am 19. Februar mit dem Thema **“Mit vollem Körpereinsatz”**.

Die aktuellen Themen und Termine findet ihr immer auf www.meeet.de

Uhrzeit: je 10:00 – 12:00 Uhr, ab 9:45 Uhr gibt's einen Kaffee

Ort: “Meeet West”, Konstanzer Straße 15A, Berlin-Wilmersdorf

Kosten: Die Teilnehmer zahlen für Raum, Kaffee und Trainer einen freiwilligen Betrag zwischen 12 und 20 Euro in eine bereitstehende Kasse.

Anmeldung unter hallo@meeet.de oder kontakt@sarah-bansemer.de



Machtspielchen

WORKSHOP



Zwei Menschen kommen auf der Straße aufeinander zu. Einer muss ausweichen ...

Den ganzen Tag über spielen wir Menschen Statusspiele miteinander. Mal sind wir im Hochstatus, mal im Tiefstatus und sehr oft irgendwo dazwischen. Das Wort Status hat jedoch nichts mit statisch zu tun ... im Gegenteil. Es beschreibt ein Machtgefälle, das unabhängig vom gesellschaftlichen Status funktioniert und jeden Tag von uns in unterschiedlichsten Varianten erlebt wird - mal bewusst, mal unbewusst, mit Freunden, Familie, Arbeitskollegen und Fremden. Mit Hilfe des Improvisationstheaters probieren wir im Workshop "Machtspielchen" Status aus und schulen unsere Aufmerksamkeit für Statuswechsel bei uns selbst und unserem Gegenüber.

Termin: Freitag, 25. Mai 2018, 18-21 Uhr (3h)

Ort: Studio in Bewegung, Brandenburgische Str. 46, 10707 Berlin

Teilnahmegebühr: 40 €

Anmeldung unter <http://sarah-bansemer.de/kontakt.html>



Vorschau: Meeres-Trilogie

Das Meer und ich – eine Liebe, die schon lange währt. Schon immer hatte ich eine Affinität zu Geschichten rund um's Meer. Seefahrt, Schiffe, Piraterie, Tiefsee, Schiffskatzen, Meerjungfrauen, Fische, Kapitäne, Matrosen, Wale, Seeungeheuer, Jules Verne, Reiseberichte, Märchen ... all das ist eine Welt, die mich unendlich fasziniert. Ich mag die Weite und Tiefe des Meeres, das Geheimnisvolle und vor allen Dingen die Freiheit, die das Meer mit sich bringt.

In den nächsten Monaten werden drei kurze Mini-Theaterstücke entstehen, jedes etwa 15-20 Minuten lang. Jeder Teil wird sich mit einem Aspekt der großen Geschichten-Welt des Meeres beschäftigen.

Dafür muss nun ganz viel gelesen, Inspiration gesammelt und ein Text gebastelt werden. Die Stücke werden einen Collagen-Charakter haben und mehrere Geschichten und Textfragmente miteinander verbinden.

Ich freue mich wahnsinnig über dieses neue Projekt und all die Dinge, die dafür zu tun sind: die Dramaturgie, der Sound, die Kostüme, das Bühnenbild und das Schauspiel.

Teil 1 könnt ihr am 07. April bei "Theater à la carte" in der WerkStadt erleben!

Meeres-Trilogie

Darsteller: Sarah Bansemmer

Regie/Dramaturgie/Kostüm/Sound/Grafik:

Sarah Bansemmer & Torsten Dudai



Theater Meet Up

In Berlin gibt es viele Theaterinteressierte: Amateurgruppen, Theateranfänger, Schauspieler, Regisseure, Theaterpädagogen, Improspieler, Statisten, Puppenspieler, Theatergänger, Kleinkünstler, Zuschauer ... Jetzt können sie zusammenkommen: zum Netzwerken, Austauschen, Kennenlernen, Projekteschmieden, Mitspieler suchen, Mitspieler finden! Es sind alle willkommen, die Theater lieben - als Hobby, als Zuschauer, als Beruf, als Passion.

Ziel ist, die Berliner (Amateur-)Theaterlandschaft zu vernetzen, Theatergruppen zusammenzubringen und neue Ideen zu entwickeln. Auch eine Vernetzung mit anderen Wirtschafts- und Kulturzweigen (z.B. Kreativwirtschaft) wird angestrebt.

Theater Meet Up

Nächster Termin: Freitag, 23. März 2018, 19:00 Uhr

Ort: WerkStadt, Emser Straße 124, 12051 Berlin

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter kontakt@sarah-bansemer.de

Bühnenzeit!
Endlich geht es wieder auf die
Bühne, mit einem neuen kleinen
Mini-Theaterstück, Teil 1 der
Meeres-Trilogie, bei

“Theater à la carte”

07. April – 20 Uhr – WerkStadt

Emser Straße 124, 12051 Berlin
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Geschäftsreise

Backstage

Anfang Januar ging es auf meine erste Geschäftsreise nach Hamburg. Wenn ich allein unterwegs bin, halte ich viele Eindrücke mit dem Handy fest und diese Handyfotos haben einen ganz eigenen Reiz. Deshalb hier eine geballte Ladung Hamburg in Kurzeindrücken. Einen passenden Film gibt es auf meinem **Blog**.





















BECK'S

Star King's
die Party
am



Queen
and
Stars

www.grasshofbahn.net.de

The Future



PREMIER

BRASSLET

BOHNER





TERMINE

16. Februar	Theater-Workshop "Vorglühen!"
19. Februar	Impro-Morgen im Meeet
23./24. Februar	"Der Sturm" - Aufführungen Theatergruppe Vorspiel
10. März	"Der Sturm" - Aufführung Theatergruppe Vorspiel
19. März	Impro-Morgen im Meeet
07. April	Solo-Auftritt bei "Theater à la carte"
09. April	Impro-Morgen im Meeet
13. April	Theater-Workshop "Vorglühen!"
07. Mai	Impro-Morgen im Meeet
25. Mai	Status-Workshop "Machtspielchen"
15. Juni	Theater-Workshop "Vorglühen!"
04. & 11. Juli	Schnuppertermine, Kurs "Gruppendrang #5"

Alle Informationen auf www.sarah-bansemmer.de

SCHLUSSZITAT

“[...] Es ist kein Geheimnis, dass Schauspieler oft aus falschen Gründen zum Schauspiel kommen. Sie wollen bewundert werden, sie wollen berühmt sein, sie wollen in Kinofilmen mitspielen, die viel Geld einbringen. Es ist die perfekte Flucht vor der Realität, und Schauspielern ist letztendlich ein realitätsferner Beruf. Die Leute denken, es ist so viel einfacher, Schauspieler als zum Beispiel Arzt, Jurist oder Ingenieur zu werden. Was für eine kolossale Selbsttäuschung.[...]”

aus "Kunst und Handwerk des Schauspielers", William Esper



MAGAZIN

SPIELZEIT 2017/2018

www.sarah-bansemer.de
kontakt@sarah-bansemer.de
Fotografien & Layout: Sarah Bansemer